

Laudenbachs Herren haben Meistertitel fest im Blick

Nach Doppelerfolg fehlt noch ein Sieg / Niederlagen für TGL-Damen und Mixed

(rp). Die TGL-Herren stehen nach zwei Heimerfolgen dicht vor dem Gewinn der Meisterschaft in der Bezirksklasse. Im Auftaktspiel gegen den SV Großscholzheim verpasste Laudенbach im zweiten Durchgang die Vorentscheidung, als nach anfänglichem 1:7-Rückstand zwei Satzbälle ungenutzt blieben. Die Gäste blieben auch in der Folge auf Augenhöhe,



doch das von Peter Jüllich betreute Team erkämpfte sich schließlich einen knappen 3:1 (25:21, 26:28, 25:23, 25:22)-Erfolg. Im zweiten Spiel gegen Verfolger SG Ketsch-Brühl erwischte die TGL einen Traumstart und führte schnell mit 2:0 Sätzen. Dann allerdings stieg die Fehlerquote deutlich an und das junge Team des Tabellenzweiten kam vor allem mit starken Außenangriffen am Laudенbacher Block vorbei. Erst im entscheidenden Tiebreak waren die Gastgeber wieder auf Betriebstemperatur und behielten mit 3:2 (25:9, 25:12, 12:25, 20:25, 15:6) Sätzen die Oberhand. Durch die Satzverluste verpasste die TGL zwar den vorzeitigen Titel, kann aber am 10. März mit einem Erfolg in Mannheim alles klar machen.

TG Laudенbach: David Brockmüller, Jan Dardin, Immanuel Griesbaum, Dirk Krause, Maximilian Müller, Viet Pham Duc, Florian Sauer, Marc-Marvin Wieland.



Das Damenteam hat sich nach einer couragierten Aufholjagd gegen die VSG Mannheim DJK/MVC IV nicht mit der Rückkehr auf den zweiten Platz der Bezirksklasse belohnt. Nach zwei engen Sätzen lag das Team von Trainer Sebastian Minden bereits mit 0:2 Sätzen zurück, behielt beim 22:23 im dritten Durchgang mit drei Punktgewinnen in Serie die Nerven

und kämpfte sich schließlich mit toller Moral in den Tiebreak. Dort standen die Zeichen bis zum Wechsel auf Sieg, doch die TGL leistete sich nach einer 8:4-Führung zu viele einfache Fehler und verlor unglücklich mit 2:3 (23:25, 21:25, 25:23, 25:20, 12:15) Sätzen. Zuvor musste Laudенbach die Überlegenheit des ungeschlagenen

Tabellenführers SSV Vogelstang II bei der klaren 0:3 (11:25, 19:25, 9:25)-Niederlage anerkennen.

TG Laudenbach: Ann-Kathrin Bisdorf, Angelina Gauch, Jana Großkurth, Indra Hermann, Sophia Kraft, Tabea Prisslinger, Cleo Schmeiter, Louisa Schmitt, Alina Strohmayer.

Ohne Punkte kehrte die Mixed-Mannschaft aus dem fernen Reicholzheim zurück. Gegen den TV Waibstadt agierte die TGL in drei engen Sätzen auf Augenhöhe, verlor aber trotz einer ansprechenden Leistung mit 0:3 (23:25, 20:25, 21:25) Sätzen. Danach hatte Laudenbach gegen die lautstark unterstützte zweite Mannschaft des gastgebenden VfB im dritten Durchgang beste Chancen auf eine Wende, verspielte jedoch einen 13:8-Vorsprung und verlor nach tollem Kampf mit 1:3 (22:25, 25:19, 19:25, 14:25) Sätzen.

TG Laudenbach: Lena Engelhardt, Inge Heiler, Katharina Müller, Rita Sturm, Joachim Braasch, Sebastian Minden, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.